

S e c h s t e s

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 11. November 1852.

Erster Theil.

Ouverture zu „Iphigenia in Aulis“ von Gluck.

Scene und Arie von C. M. von Weber (in Lodoiska eingelegt), gesungen von Fräulein *Agnes Büry*.

Was hör' ich! Schauern macht mich der Gedanke!
Weh mir! ihm droht Verrath —
Ihn spornt vielleicht sein Muth zu kühner That,
Indess ich muthlos schwanke.

Fern von ihm, in öden Mauern
Quälte mich der Trennung Schmerz;
Gram der Sehnsucht war mein Trauern,
Hoffnungslos erlag mein Herz.
Neu beseelt mich seine Nähe,
Freundlich lacht der Hoffnungsstrahl;

Doch dass ich bedroht ihn sehe,
Mischt die Freude noch mit Qual.
Sich're meines Retters Leben,
Schütz', o Gott, ihn vor Gefahr!
Lautrem Glück dahin gegeben,
Preis't dich dann ein sel'ges Paar,

Concert für die Violine (N^o 4.), componirt und vorgetragen von Herrn *August Pott*, Grossherzoglichem Hofkapellmeister zu Oldenburg.

Siciliana von Pergolese, gesungen von Fräulein *Büry*.

Ogni pena più spietata
Soffrirà quest' alma afflitta,
Se godesse una speranza
Di potersi consolar.

Ma ohimè! cade consiglio,
Non c'è luogo, non c'è via,
Non c'è modo di sperar.

Adagio für die Violine von L. Spohr, vorgetragen von Herrn Hofkapellmeister *Pott*.